



Die Blaskapelle Würenlingen verwöhnt mit gekonnten Vorträgen.

Musikalisch hochstehendes Repertoire präsentiert

Die Blaskapelle hat im Bärensaal das Publikum mit einem bunten Melodienstrauss verwöhnt.

WÜRENLINGEN (ds) – Bis auf den letzten Platz war der schön dekorierte Saal mit Konzertbesuchern angefüllt. Viele Gäste mussten enttäuscht den Heimweg antreten, obwohl Präsident Martin Müller unermüdlich bis kurz vor Konzertbeginn Stühle schleppte und Plätze suchte, so dass noch einige Zuhörer mehr das Konzert geniessen konnten. Für das erste Konzert im Jahr 2012 hatte die Blaskapelle Würenlingen ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Publikum dankte es nach jedem Stück mit kräftigem Applaus.

Vielfältige Vorträge erfreuen

Zum Einstieg spielte die Kapelle die altbekannte «Amselpolka», welche die Zuhörer bereits begeisterte. Märsche wie der «Erzherzog-Marsch» wechselten ab mit dem «Bozenzin-Walzer» und

der «Fanclub-Polka». Im «Bohemian Lovers» brillierten Karl Heinz Kugel (Tenorhorn) und Fritz Eichelberger (Trompete). Eine musikalische Reise durch den Tag konnten die Zuhörer im Stück «das Dorf Luzice» erleben. Frank Schneider (Flügelhorn) und Werner Peterhans (Tenorhorn) bewiesen ihr Können mit ihren Soli in «Rozmazlena». Besonders begrüsst wurde Jack Säuberlin, hatte er doch den Rumba/Fox «Lebensfreude» extra für die Würenlinger Musikanten komponiert.

Zugaben gegeben

Durch das Konzert führte, mit Humor und Witz, der musikalische Leiter Fritz Eichelberger. Dass die Kapelle auch Zugaben bereithielt, war wohl nicht zufällig. Das Publikum forderte soche begeistert und applaudierte kräftig. Die Blaskapelle sucht dringend einen Bariton und einen B-Bassisten zur Verstärkung. Aber auch andere «Instrumente» sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen sind auf der Homepage der Blaskapelle zu finden.